

24. Jänner, Internationaler Tag der Bildung – Barrieren für Gehörlose im österr. Bildungssystem

BildungsAgenda der UNESCO:

„Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern“.

2023 ist für gehörlose Menschen noch immer kein vielfältiges Angebot an Ausbildungen in ihrer Muttersprache, der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS), vorhanden. Der Mangel an Dolmetscher_innen macht es gehörlosen Schüler_innen, Studierenden und Erwachsenen fast unmöglich zu höherer Bildung zu gelangen.

Seit 19 Jahren bietet equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH Ausbildungen und Fortbildungen in Österreichischer Gebärdensprache. Mit der Unterstützung öffentlicher Mittel kämpft das Unternehmen für die Verbesserung der Ausbildungssituation für gehörlose Menschen.

Um erfolgreich Bildungsinhalte vermitteln zu können, braucht es Gebärdensprache. equalizent Wien wurde vor 19 Jahren mit genau diesem Ziel gegründet: **barrierefreie Bildung für Gehörlose** anzubieten, damit auch sie die Chance auf ein erfülltes Berufsleben haben, das ihnen Wahlmöglichkeiten, finanzielles Auskommen und persönliche Entwicklung ermöglicht.

Seit 1880 bringt unser auf Lautsprache ausgerichtetes Bildungssystem **gehörlose Schulabsolvent_innen mit niedrigstem Bildungsniveau** hervor, deren Chancen auf qualifizierte Arbeit gleich Null sind. **Laut- und auch Schriftsprache ist eine Fremdsprache für Gehörlose.** Sie verstehen daher schriftliche Texte nur lückenhaft. Auch Lippenlesen ist keine Sprache: 70% des Inhaltes gehen beim Lippenlesen verloren.

Das Schulungsinstitut **equalizent Wien** trägt mit **gebärdensprachlichem Kursangebot** dazu bei, die Situation für gehörlose Menschen zu verbessern und kämpft auch dafür, neue Berufsfelder zu eröffnen. Durch den unermüdlichen Einsatz der gehörlosen Trainer_innen und durch die Offenheit einzelner Fördergeber war es möglich gehörlosen Personen folgende Berufsfelder zu eröffnen: u.a. Mechatronik, Zahntechnik, 3D-Animation, Freizeitpädagogik, Heimhilfe und Pflegeassistentz, Kindergartenassistentzpädagogik.

Leider ist das nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Das österreichische Bildungssystem ist für gehörlose Menschen noch immer nicht barrierefrei.

Ein wesentlicher Beitrag wäre auch das **Fach Gebärdensprache für alle Schüler_innen** im Schulsystem zu ermöglichen, damit die Sprachkenntnisse in der Gesellschaft und vor allem unter den Pädagog_innen verbreitet werden. Der dafür entwickelte Lehrplan liegt schon vor, an der **Umsetzung fehlt** es aber noch.

equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH sieht auch den Bedarf an gebärdensprachlichen Bildungseinrichtungen in anderen Ländern und hat daher ein **Franchisesystem** entwickelt. Mit diesem System kann das Erfolgskonzept in andere europäische Länder gebracht werden. equalizent Hamburg ist bereits erfolgreich gestartet und weitere sind für 2023 geplant.

Um Barrierefreiheit zu ermöglichen ist ein weiterer Schwerpunkt von equalizent Wien die **Sensibilisierung der hörenden Welt.** Das Angebot der **Kurse** zum Erlernen der

Österreichischen **Gebärdensprache** (ÖGS) ist zahlreich. Der Unterreicht findet nur mit native-Signer_innen, also gehörlosen Trainer_innen mit ÖGS als Muttersprache, statt. Um einen Eindruck der Welt der Stille zu bekommen, wurde 2019 eine Ausstellung konzipiert. Gehörlose Guides von equalizent führen durch die **Ausstellung HANDS UP – Erlebnis Stille** und ermöglichen so einen Einblick in ihre Welt, bauen Berührungsgänge ab und zeigen, der Wille zur Kommunikation mit Gehörlosen zahlt sich aus.

Zahlen und Fakten

- In **Österreich** leben rund **10.000 gehörlose Menschen**
- Nur 3% der österreichischen Gehörlosen haben eine **Matura**
- Um die **7.000** gehörlose, schwerhörige und hörende Personen haben in 19 Jahren **unsere Kurse besucht**.
- Ca **1.500 Kurse** und Schulungen hat equalizent Wien in 19 Jahren abgehalten
- Die **Trainer_innen** im equalizent Wien sind **selbst gehörlos** – das ist einzigartig in Europa

Über equalizent Kompetenzzentrum Wien

equalizent Schulungs und Beratung GmbH ist Europas größter Arbeitgeber für gehörlose Menschen und bietet Schulungen und Beratung für gehörlose und hörende Menschen sowie für Unternehmen an. Die Ausstellung „HANDS UP – Erlebnis Stille“ macht das Thema Gehörlosigkeit erlebbar und trägt so zur Sensibilisierung bei. 2008 bis 2021 organisierte equalizent den alljährlichen Diversity Ball, der seit 2022 als eigener Verein fungiert. 2004 gegründet, arbeiten rund 60 Personen im Kompetenzzentrum Wien, davon sind etwa 30% gehörlos. Das Unternehmen ist bilingual (deutsch und Gebärdensprache), barrierefrei und lebt Diversity im Arbeitsalltag. **equalizent Wien** ist als Pilot-Kompetenzzentrum Teil des **equalizent Social Franchise**.

Über equalizent Social Franchise

19 Jahre Expertise des Pilotbetriebes in Wien werden über equalizent Social Franchise nach Deutschland und in andere europäische Länder gebracht. equalizent Social Franchise bietet einen Baukasten, mit dem Unternehmer_innen **ihr eigenes equalizent Kompetenzzentrum eröffnen** können. equalizent Kompetenzzentren gibt es bisher in Wien (seit 2004) und in Hamburg (seit 2021). Ziel ist, an vielen Orten, Gehörlosen eine Chance auf barrierefreie Bildung und einen inklusiven Arbeitsplatz zu ermöglichen.

Rückfragen an:

Mag.^a Karin Eckert
Öffentlichkeitsarbeit
karin.eckert@equalizent.com
Tel: 01/ 409 83 18
www.equalizent.com
Fotocredit: © equalizent